

Orts-, Personen- und Sachregister

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **9 (1876)**

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Orts-, Personen- und Sachenregister.

A.

A, Walth. v., 70.
 Aa-grund, Erlinsbacher-Flur 35.
 Aa-ried, 142.
 Aare und Reuß, ideelle Amts-
 u. Heimatsgrenzen, 125; vgl.
 Waffer, über die waffer in, 74.
 ablegen, widerlegen, in Buße
 erlegen, 4. 9. 63.
 abred, Widerruf, 139.
 achering, Eckernlefe, 112. 134.
 149.
 achtzehn $\frac{1}{2}$ Buße stehen auf Real-
 Injurien, 60.
 Aegtenswil, bei Meienberg, 102.
 Agnes, von Ungarn, Königin-
 Wittwe, 15. 49.
 Albrecht (II.) Hrzg. v. Oesterr.,
 35. 36. 37. 49.
 Alikon, Namensformen, 159.
 Alter turn, Thurm Rore zu
 Aarau, 30.
 Altinburg, Dorf b. Brugg, 6.
 Alt-Windisch, b. Brugg, 7.
 amât und gruonmât, Emd u.
 Grummet, 83.
 Am Stad, Götzlin v. Schaffhüsen,
 15.
 Andreas-schweine, 32.
 angster-münze, 113, Offn. v.
 J. 1530. Ein Baslerkreuzer hält
 3 Angster i. J. 1525. Eidg.
 Absch. IV. 1a, S. 662.
 anlaß, friedbrüchige Verbal-In-
 jurie, 79. 87. 139.
 anris, abris und nachris, 82.
 99. 100. 162.

anschlagen, bei Buße gebieten,
 rechtlich abstrafen, 110. 113.
 anwand, Längenseite des Ackers,
 auf welche die Anthäupter,
 Spitzen, der Nachbaräcker stoßen,
 44. 141.
 archen, Wührungen, 42.
 aren, ären, pflügen, 4; die art,
 das Fruchtfeld, 60.
 Aristau, Namensformen, 176.
 Arni, Ortsname, 144.
 Arôwa 36.
 âfleten, Querstangen über dem
 Herde, 81.
 Au, siehe Graben.
 aun, ohne, 103.
 austage, Frühlingsbeginn, 164.

B.

Babalon-bach u. -wald, bei
 Dietwil, 107.
 Bänk- u. Beinacher, Malstatt
 zu Berkon, 27.
 bärende Bäume, 158.
 beile, die, Kerbholz; anbeilen,
 anrechnen, 112.
 bekumben, gerichtlich anfech-
 ten, 22. mit Schutt bedecken,
 143.
 bekundschaften, mit rechts-
 giltigen Zeugen erweisen, 89.
 Benkenhof, Bönken, Hofstatt
 am Benkenberge ob Küttigen,
 33. 34.
 Berkon, Ober- u. Nider-, ur-
 kundliche Namensformen, 26.
 beschreien u. geschreien, Ver-

fahren im Gantprozeß, 74;
 siehe schreien.
 bestaben, bestabter eid, 41.
 Stabhalter, 132. Stab, 155.
 besthaupt, das, an eines, als
 Erb- und Lehenzins, 11. 40. best-
 haupt oder bestgewand, 31. 133.
 bewarung, Mitgenuß der örtl.
 Seelsorge, 11; Empfang des
 Altarsakramentes, 83.
 Bibilos, Hofstatt und Richtstatt;
 Namensform, 57. 135.
 Birmensdorf, Dingstatt, 43;
 Namensformen 48.
 Bire 6.
 Birrelouft, Dorf Birenlauf, 6.
 Birhard 7.
 Bleffinger-, Engelberger- und
 Wettingerlüt, Eigenleute der
 Stifte von St. Blasien, Engel-
 berg u. Wettingen; soweit solche
 in der Herrschaft Rudolfstetten
 wohnen, sind sie steuer- und
 kriegsdienstpflichtig der Land-
 vogtei Baden, 60.
 Blitzenbuch, Hofstatt, 26. 143.
 Blum, sive Flor, Personennamen,
 44; Sachname für jeglichen
 Frucht-Ertrag, 72. 146.
 blutrache, gesetzlich, 80.
 Bötzen, Dorf, Namensform, 10.
 15.
 bruch, plur. brüech, Steuer, Um-
 lage, 111.
 brühl, Namensformen, 45. 84.
 Brunegg, Schloß, 6.
 bücher und tach geben, An-
 schaffung der Evangelienbücher
 für die Ortskirche, und Deckung
 des Kirchendaches, 33.
 bühl, der verworfene am Ötli-
 berg, 43. 50.
 Bürer, Hans, Königsfeldner Hof-
 meister, 5. 6.
 Bußen-Ansätze nach dem Deci-
 mal- und dem Duodecimalsystem,
 78; die Beispiele hiez zu siehe
 unter Drei, Fünf, Sechs, Sieben,
 Neun, Zehn.

D.

dachtraufe, Ort zur Ablegung
 rechtsgiltiger Zeugnisse, 74. 93.
 daumenverlustig geht der Mark-
 steinfrevler, 4.
 dieb und frevel, richten um, 10.
 Dietwil, Namensformen, 119.
 Dottikon Walth. miles de, Mar-
 gareth seine Ehefrau, Ulr. und
 Heinr., beider Söhne, 42; Dotti-
 kon, der dinghof, Namensform,
 42.
 drei Brode täglich, je zu 3 Pfund,
 erhält der im Ehrtagwan fro-
 nende Schnitter, 69.
 — Dinghöfe des Klost. Muri em-
 pfangen ihr Weisthum aus dem-
 jenigen des Dinghofes zu Dotti-
 kon, 41.
 — Finger werden dem Meineidi-
 gen abgeschlagen, 4.
 — Frauen, ihr gerichtliches Zeug-
 niß entspricht dem eines Mannes,
 101.
 — Furchen Lehenslandes machen
 den Belehnten fallpflichtig, 30.
 — gebotne Fürsprechen des Ge-
 richtes, 109.
 — — Jahresgedinge, 20. 39. 124.
 — Gulden sind der außerehlichen
 Kindbetterin stipulirt, 92; nicht
 mehr erhält der Gläubiger, der
 seinen Anspruch allein mit dem
 Eide erweist, aus des verstorbenen
 Schuldners Nachlasse, 74.
 — Jahre dauert die Ordnung des
 örtlich vertheilten Trieb- und
 Trattrechtes, 47. 98; ebenso
 lange währt das Anrecht des
 Ortsbürgers an das von ihm ge-
 fällt, aber nicht abgeführte
 Nutzungsholz, 151.
 — Instanzen sind, vor denen je
 selb dritt appellirt wird, 25.
 52. 60.
 — Pfund ist die örtliche Abzugs-
 gebühr, 133.
 — — Strafe steht auf Bruch des

Friedegebotes und auf Feiertag-
Entheiligung, 128.
drei Pfund büßt der vor Gericht
Vorlaute, 116.
— — bis zu 9 Pfd. ist Buße für
Überpflügung, Überzäunung u.
Friedbruch, sowie für Schmäh-
worte vor Gerichte, 4. 79.
— Schilling Buße stehen auf Ge-
schrei vor Gerichte, 142.
— — sind Kopfsteuer, 129.
— — des Försters eigne Straf-
Competenz, 118.
— — Botenbrod, 14.
— — Buße für jeden Stock ge-
frevelten Holzes, 53. 129.
— — Säumnißbuße, 11. 31. 32.
39. 41. 62. 75. 120. 141.
— — der ersten gefallnen Buße
vor Gericht sind des Gerichtswei-
bels, 21. 141.
— Sechser als Ortsgeschworne u.
Schätzer, 86. 88. 89.
— Stecken des Dorfsetters 109.
— Tag u. 6 Wochen bleiben Lie-
genschafts-Pfänder gerichtlich
verhaftet, 89; nur drei Tage: 90.
— Umgänge, amtliche, finden um
die Lehenshuben jährlich statt,
41.
dreißig schilling Tavernensteuer,
112.
— — büßt, wer bei wöchentlicher
Gerichtssitzung die Waffen zuckt,
79.
dritter phennig, 25. 60. 75. 89.
111. 124. 126.
— Garbe; vom Ausdrusch der
dritten Garbenreihe das dritte
Viertel, und gleichviel von den
im Speicher vorrätigen Garben
erbt die Wittwe, wenn deren
Erbtheil nur in Liegenschaften
besteht, 72.
dryften, für driuftunt, dreimal,
116.
durcheine, durchweg, 64.

E.

eb, ehbevor, 32. vgl. enpfor.
eberswin, der Zuchteber der
Stadt Meienberg hat auf eine
halbe Meile freien Lauf, 103.
efaden, Schutzzaun des Baulan-
des, 56. 81. 136.
Effingen, dinghof mit taverne,
13; Namensform 15.
efurt, 73.
Eggenwil, Namensformen, 141.
Egtiswil, benachbart Sins-Reuß-
egg, 63. 64.
ehafte nôt, 40.
ehebrecher, desselben Tödtung
dem Ehemanne freigegeben, 92.
Ehrammann, bewohnt den
Dinghof zu Birmensdorf, 43.
ehrschatz, 14. 40; beträgt ein
halbes Viertel Wein, 121.
ehrtagwan, 69; ehrtagwöner,
150.
eiche, Gerichtsbaum, 120.
Eien, Ortschaft, 106.
Eigen, das Amt und dessen 12
Ortschaften, 6; dessen jährliches
Steuerquantum, 7.
Eigen u. Erbe, wird unter freiem
Himmel vererbt und zugefer-
tigt, 44.
einhein und nekein, ullus und
nullus, 22.
einung, einungsmeister, einiger,
23.
eintwederer, 90.
Eiselen, statt Einsideln, 58.
Elfingen, Dinghof mit Kirche
und Taverne; Ehrschatzverzeich-
niß der Kirche daselbst, 14;
Namensformen, 15.
Ellenwiler, Königsfeldner Ding-
hof, 7.
Elsbeth, röm. Königin, 3. 7.
Eltschenrütli, Erlinsbacher
Marke, 36.
enpfor, adv. inbevor, 145.
entfelbaum, Grenzmarke zu Ru-
dolfstetten, 59.

- Eptendorf, Dietwiler Hochwald, 110. 111.
 erbe, das, unehlicher Eigenleute, an den Leibherren fallend, 41.
 ernen, pflügen, 60.
 erjagen, das Recht, 113. 147.
 Erlinsbach-Niderdorf, mit dem Dinghofe, 29. 35; mit der Taverne, 36; Namensformen 37.
 erösen, erschöpfen, 81.
 eruns, ehruß, rueße u. Riesli: 73.
 Erzbach zu Erlinsbach, Vogtei u. Landschaftsgrenze, 38.
 esch, effe, Fruchtzelge, 98. 135.
 ester, Zaun mit Fallgatter um die Fruchtzelge, 43. 154.
 etter (der Zaun um den Dorfbezirk), ettergericht, etterzehnten 97; außerhalb des Etters, des Zaunes der Dorflur, zu hause, ist verboten, 55; oderschließt vom Mitgenuß der Gemeindennutzungen aus, 97; Erbe oder Kauf von Gütern, gelegen außerhalb des Dorf-Etters, aber zum Dorfe gehörend, bedingen für deren Käufer den weiteren Ankauf einer dortigen Ehehofstatt, innerhalb des Dorf-Etters gelegen, 97.
- F.**
- fad, die, 142. Der das Bauland gegen Wild und Weidevieh schützende Zaun; vgl. efaden.
 fall, mortuarium, 3. 11; fall u. geläße, 30. 127. 133.
 fasel, Aufzucht, 112.
 fasnachthuhn, des Ausburgers Vogtsteuer für Wunn- und Weidnutzung, 25.
 Feichrieden, Fenkrieden 168; Namensformen, 172.
 Fochenwald, Erlinsbacher Marke, 36.
 Forster, zugleich Schuldenbote, 74.
 forstergarben, Zehentgarben an den Gemeindeförster, 56.
 foster, holzfoster, Förster, 163. 165.
 frauen-erbrecht, 94. 95.
 Friedrich, (IV.) Hrzg. v. Oesterreich, 7.
 friedschätzige güter, 40; Anzahl solcher im Besitze des Stiftes Muri, 41.
 Fridolins- u. Leodegariens-Leute, 11.
 fröwen in sampnung, Frauenconvent zu Aarau, 35.
 frönd, fremd, 99; frönder, Fremder, 97; Fröndhof, Fronhof, 123.
 fünst, plur. fünste, Faust, 88. 104; fünsttreich 139.
 Fuglistal, Hofstatt, 142.
 fünf batzen Buße stehen auf Realinjurien 139.
 — Gulden, bis zu 10 u. 50 Gl., beträgt das stipulirte Einzugs-geld, 111. 112.
 — pfund zahlt der Neubürger Einzugs-geld, 56. 80.
 — — Buße steht auf Waldfrevel, 80. 81. 136. 163. 164.
 — — — steht auf feindseligem Erdfällig-machen, 79.
 — — — steht auf Unfolgsamkeit gegen Vogtsbefehle, 127.
 — Plappart zahlt der Saum Schenkweines Umgeld, 112.
 — Schilling büßt der an Wässerungsrechten Frevelnde, 45.
 — — — das Irrgangs-Vieh, 136.
 — — — der Waldfrevler für jeden unerlaubt gehauenen Stumpen, 48.
 — — bis zu 1 ₤, sodann zu 5 ₤, und bis zu 50 und zu 100 ₤ wächst die Bußen-Gradation, 80—85. 87.
 — — Jahressteuer zahlt Kloster Königsfelden für sein Aarauer Bürgerrecht, 37.
 — — nimmt die benöthigte Wittwe wöchentlich auf ihre Morgengabe auf, 71.

fünf schilling Frongeld für ein-
—tägigen Frondienst, 134.

— Zehrgeld hat der auswärts
geschickte Amtsbote, 95.

— — beträgt die Verrufungsge-
bühr, 113.

— — ist die Gebühr für Anmel-
dung einer Appellation, 126.

— Tannenstecken, unerlaubt ge-
hauen, qualificiren einen Forst-
frevel, 114.

fünfte Hand, bis in die, bleibt
entfremdetes Eigenthum recht-
lich anzusprechen, 78. 101.

fünfthalb werkschuh hat die
Klafter zu halten, 83.

fünfzehn pfund büßt der Mark-
steinversetzer, 4.

fünfzig gulden ist der Werth
jeder Juchart Landes, 166; u.
ist zugleich die Einkaufssumme
ins Dorfrecht, 167. 175.

— pfund büßt der Friedbruch mit
Worten, 79. 139; hundert Pfund
der Friedbruch mit Thätlich-
keiten, 139.

fürtagen, Tagfahrt anberaumen,
117.

fürzeichen, Vorhalle der Kirche,
52; Rückverdeutschung von por-
ticus.

füttern auf die Haut, gilt vom
essenden Pfande, 21. 54. 56.
143.

G.

Gaffen, in der, Name der Sar-
mensdorfer Vogtei, 122.

Geißfluh, Juraspitze ob der
Schafmatt, 29.

gelte, der, Bürge, 90. 93. 97.
100.

gengen, adv., durchgehends, 98.

Geren, Gero, am Geron, Flur-
namen, 34. 47. 154.

gerechtigkeiten, ganze Hof-
stätten eines Gemeindewesens,
136. 157.

Gerenfchwil, Ortschaft, 107.

gericht, gebotnes und gekauftes,
109.

Geßler, Heinr., herzogl. Pfleger
des Amtes Eigen, 7; Pfandherr
des Amtes Meienberg und des
Ortes Buttwil, 102. 177; Her-
man, Ritter, v., 50; Hans und
dessen Sohn Heinrich, 144. 159.
177; Heinrichs Bruder Ulrich,
177.

geteilen, die, Teilinge: consortes,
24. 121.

gichtig, geständig, 89. 117.

Gipfmühle, bei Frick, 129. 132.
134.

giselschaft und gifelfresser, das
gerichtliche Einlager und die
daran rechtlich Mitbetheiligten,
146.

gnadwarten, schonend zuwar-
ten, 99.

gmender, gemeinder, 101. 157.

goumen, acht haben, bewachen,
149.

Graben u. Aufragen, ein Refu-
gium, 46. 47. 51.

grünhag, seine Anlage innerhalb
der Zelgen ist verboten, 55.

Gugen, Bergmarke bei Erlins-
bach, 38.

gülte, herrengülte, 32.

Gumpelsfahr, bei Dietwil, 106;
Gumpolzfarnhof, 118.

gurren, die, 82.

Gutenberg Hug v., 36.

H.

Habsburg, König Rudolf v., 6;
Adalbert graf v., 57. 120;
Rudolf des letzteren Sohn, 122.

— -Laufenburg, Joh. u. Rudolf,
grafen v., 39; graf Johann 144.
145.

H ä g g l i n g e n, Namensformen,
152.

Hallbarten, in der, Flurname,
94.

hân einen, Jemand wozu verhal-
ten, 113.

harnisch, verbleibt im Erbe beim
liegenden Gute, 94.
haus, da die türe uf den herd
ine gât, ein Seldnerhaus, 11.
hausbau, neuer, ein die Zahl der
twingberechtigten Häuser über-
schreitender, ist im Twing ver-
boten oder geht der Gemeinde-
nutzung verlustig, 27. 28.
haus, hölzernes, ist Fahrhabe 72;
vor und nicht in dem Hause
wird Lehen und Erbe rechts-
giltig vermacht, 44. 50.
herbst- und fasnachthuhn, Jah-
resabgabe an den Grundherrn,
25. 60.
Hermantswil, Kloster Hermet-
schwil, 140.
herren- und leibesnôt, 40; vgl.
ehafte nôt.
Hirzstal, Ortschaft, 35.
Hönberg, Homberg, 10; Her-
mannus comes de, 135.
holzgaumer, Bannwart, 158.
Honerihof, Hof der Hohenrai-
ner Commende, 159.
Horhein, Horen, Hof b. Kütti-
gen, 33.
Horneshein, Dorf Hornussen, 9.
Hubhof, auch Grünikon, bei
Meienberg, 86.
Hüglistalden, Hof bei Oberwil,
142. 143.
Hünenberg Heinr. v., 67.
hunderttschaft, 77.
Huobfchmid Ulrich, der Steuer-
meier, später genannt Huf-
schmid, 154.
Hüsen, 7.

I.

Iberg, Namensform, 16. 107.
ien, anstatt ihn, 40.
imi: hemina, 54.
inbindeten, die, gesetzlich fixirte
Abfindungssumme, welche statt
der Morgengabe, an die außer-
ehlich Geschwängerte und deren
Kind fällt, 92.

innerwen, sich durch Kauf örtlich
und erbrechtlich einbürgern, 13.
inzihen, be-inzichten, 88.
Isengraben, 10.
Isenhalden, 135.
juch, jucho: jugerum, 47.

K.

Käsenthal, 16.
Keib, 82.
Keibenthalde, 141.
kempfen, gerichtlich bestimmter
Zweikampf, Gottesurtheil, 4.
kezzerie, Unzucht gegen die Na-
tur, 21.
kiefen, verkiefen, 91. 99.
Kienberg, Jak., Hartm., Ulr.,
Haman und Nikl., Gebrüder,
Edle v., 15. 36. 39.
— die Veste, 39.
Kinden, Hans der, 46.
kirschbäume, wilde, in Ge-
meindebann gelegt, 84. 164.
Kneuwbrechen, Chnübräche,
Kneublet, 167.
Koffer, die, 107. Namensformen,
deutsche und rätische, 119.
Körblingen, Kürblingerhof, 106.
k'rank, Weg- und Flußwendung,
47.
kriegsrodel der Fr.-Aemter, 75.
77.
Küngstein, Heinr., Burkh. und
Wernh., Gebrüder Edle v., 36.
kummer, Rechtsbenachtheiligung,
Personalhaft, 22. 32.
kuh- und kurschmied 154.

L.

lâchen, lochen, lohe, loog, ein-
gehauene Marke, 9. 16. 17. 18.
42. 46. 50.
landgraf richtet über das Blut,
26; beerbt keinen außerehlichen
Klosterhörigen, 41; richtet nur
die außerhalb des Kloster- und
Herrschaftshofes verübten Fre-
vel, 43. 60.

Leberen, Leuwren, Löweren, die örtlichen Namen einzelner Bergzüge des Jura in den deutschen Kantonen, 46. 48. 50.

leib- und rauchhuhn, 14.

leistung, in dem Sinne von Einlager und Giselschaft, 91.

lidlonschulden gehen im Auf- fall allen sonstigen Schulden vor, 73. 90. 117.

lieb, einem als lieb thun, einem als lieb bescheiden: einem über dessen amtlichen Lohn ein Trinkgeld verabreichen, 117. 118.

Lieli, Namensformen dieser Ortschaft: Nieli, 27. 105; Leyle, 20. 105; Liela, 26; Lielen, 143.

linde, Gerichtsbaum, 83. 166.

Linn, 14. 15.

Lonstorf, solothurnisch Lostorf, 35.

Lupfang, 7.

Lüpolt, Herzog v. Oesterr., 85. 144. 159. 177; Lüpolt u. Wilhelm, Gebrüder, Herzoge, 7. 49.

Luthersmoos, 135.

Lutschenmatte, 10.

M.

mal-zwangspflichtig, 31. 132. mannrecht, 173.

markstein-versetzer, dessen Strafe, 4.

meny, Spanndienst, 8; menen, fronen, 114.

Meienberg, Stadtrechte, 102.

morndes, 41; morndrighs, 121.

Muillanon, 7. Egbrecht Ritter v., 46; Hemman v., 49.

mundloch u. mundstein, 81; ein steinis muntloch, 116.

Muntlishäusen, Münzlishausen, 58.

muoten, mütten, Muotgericht, Muotbann, 110.

N.

Näppenbühl, bei Dietwil, 109. nahtfelle, Nachtselde, Herberge, 33.

Namensverzeichnis der Klosterhörigen im Amte Eigen, 6; der Zinsleute der Kirche und des Dinghofes zu Erlinsbach, 33.

neißwar, 93. 125; neißwas, 101.

Neffelnbach, Namensformen, 156.

neubau von Bauernhäusern im Gemeindebann theils beschränkt, theils ganz untersagt, 11. 23. 27. 28.

neun batzen Buße steht auf dem Irrgangs-Vieh, 164.

— jar und zehen laubrifenen unangesprochen bleibende Erbgüter werden erbrechtliche, 64.

— Mann bezeugen die Rechte der Öffnung von Berkon, 19.

— ⅞ Buße mit Verlust der Schwörfinger treffen den Meineidigen und Gewaltthätigen, 4.

— — — zahlt der Friedbrüchige für jeden Dachsparren, den er in des Gegners Hause feindselig überschreitet; zweimal 9 ⅞, wenn er den Gegner schlägt oder erdfällig macht, 60; neun Pfd. für Androhung von Steinwürfen, 128.

— schilling ist Buße für unblutigen Faustschlag, 127. 142.

nienant, nienent, nirgendwo, 60. nächst, 117. 118.

nos, plur. nöfer, abd. nōz, jumentum, 113.

nüd, nüt, 90. 91; nünt, 88. 90. 95. 99. 100. 101; nütz, 88; nützit, 108; ützit, 90; nützet, 138.

O.

Oberwil, Namensformen, 144.

old, oder, 100. 108. 114. 118; ald, 145. 151.

Ollenlö, 10.

Oltingen die kilche, 33.

Ouw, Auw, bei Meienberg, 103.

Ötlisberg, bei Birmensdorf, 43. 50.

Öschgen, Namensformen, 134.

P.

parthyg, unparthyg, adj., 114.
 pfeffer, als Steuer, 85; als Homagialleistung, 153.
 pfingst-zinschafe, 32.
 Plappartmünze, ihr Werth, 96.
 Poleyennann, des Stiftes S. Pelagii Höriger, 18.
 Pulferenwald, Namenserkklärung, 155.

R.

rächen die fründ', rechtlich erlaubte Blutrache, 80.
 rauhen, rafen, Dachsparren, 5. 53. 87. 88. 142.
 reife, Kriegszug, 75; reisen, reisig zu Felde ziehen, 96.
 Renzen (Lorenzen-) acher, 107.
 Refugium der Dorfleute zu Birnensdorf, 51.
 Reußbeck, Hemman v., 62. 67; Richwin, Ulr. u. Markwart v., 66; Marquart, 106; Hans und Hemman, Junker v., 67.
 Richenberg, die herrschaft, 8.
 richtigs, in gerader Richtung, 160.
 richtschilling, 32.
 Rinach, Heinr. v., 36.
 Rordorf, das nachjagende Amt, 60.
 Rore, der thurm, 30.
 Rotholz, bei Erlinsbach, 36.
 röti, die, robigo, Kornbrand, 146.
 Rottenschwil, Namensformen, 166.
 Rudolf, Hrzg. v. Oesterr., 49.
 Rudolfftetten, 61.
 Rumpoltsried, 142.
 Ruoden Chuono, nobilis de, 106.
 Rüstenschwil, Namensformen, 169.
 Ruggbein, Grenzmarke, 30. 39.
 Ruppen, Erlinsbacher Marke, 38.
 Rüppenzagel, Flurname, 39.
 Rusa, 48; Rüfe, 43, Reußfuß.
 rutscherzins, wächst jede weitere Nacht um drei Schilling, 63.

S.

sacher, sächer, Angeschuldigter, Zeuge 89; Rechtspartei, 92. 98. 139.
 sarbach, Pappel, 47.
 satzung, Hinterlage, 163.
 schaf- u. schulternpfennig, 12.
 Schaller, Basler Edelgeschlecht, 14.
 Schännis, Clarissenconvent zu Aarau, 35; Schännismatten, 154.
 Schernz, Dorf Scherz, 6.
 schiben, hin- u. aufschieben, zu- u. abordnen, 105.
 schilt, Aufhängen des Herrenschildes an den Feldbaum, Zeichen der Territorial-Besitz-Ergreifung, 5.
 schlecht, einfach, 79. 87. 99.
 schneeschleipfe, Wasserscheide, 10.
 Schönauf, Franz Otto, Freih. v., 130; Hans Caspar, Hans Heinrich, Hans Rudolf v., 131.
 Schönenwert, Burg links der Reuß bei Lunkhofen, 19; Hartman u. Heinr., junker v., 19.
 schreien, das Gericht anrufen, 95; verschreien, gerichtl. verurufen, 97.
 schroten, Schrader, Schröter, 71.
 Schultheß Heinr. v. Lenzburg, 85.
 Schünenhof, bei Oberwil, 143.
 schupißbauer, 12; Schuopißer, 152.
 Schußgreth, eine Hexe, 139.
 Schwarzenbrunnen, Grenzmarke bei Effingen, 13.
 schweige, schweigmatte, 106.
 schweinen, schwinnen, geschweint, mindern, gemindert, 164. 166.
 schweinshaber, jeweilige Abgabe für die Eichelmast, 133.
 Schwend, Berchtold u. Hans, v. Zürich, 59. 61.

Seengen, Rud. v., 56; Heinr. u. Hans Walther v., 57.
 Segel- und Sedelstein, 58.
 sei, statt sie, 97. 105.
 Sechse, die, Dorfrichter, 88. 99.
 sechs schilling zahlt binnen 24 Stunden das effende Pfand, 13.
 Siebeneichen, bei Birmensdorf, 43.
 sieben Nächte nach dem Jahresgeding folgt das Nachgeding, 20.
 — — voraus wird der Gerichtstag angekündet, 39.
 — —, darnach sind schuldige Bußen und Zinse fällig, 22. 40.
 — — bleibt das gerichtlich hinterlegte Pfand, liegendes und essendes, unveräußerlich, 21. 22.
 — Schuh Lebensland macht gerichtshörig, 30; und fallpflichtig, 31. 40.
 — — Breite verbleibt am Ende der Anstößer-Aecker ungepflügt, 98.
 — Tage nach Martini ist Gerichtstag, 7; binnen zweimal sieben Tagen ist einmal Gericht, 109; zweimal sieben Kindbettstage hindurch bleibt der Kindbetterin Haus-Eigenthum pfändungsfrei, 99.
 — Zeugen, unverleumdete, sind die Beweisfähigen, 88.
 siegel-taxen, landvögtische, 138.
 Silbereisen, Christoph, Wettin-gerabt, 5.
 Sins, Namensformen, deutsche u. rätische, 67. 68.
 Sinnwelen-Rüti; sinwel, kreisrund, 29.
 sluchen und teuchel, tubulus, 45.
 sold im Kriege bestimmt sich nach der Gattung der getragnen Waffe, 96.
 Sommer und Winter, Hirtennamen, 34.
 Sommer- und Winterteil: Süd-Argovia IX.

u. Nordseite, 11; gleich sonnenhalb u. schattenhalb, 52.
 stad, an dem ze Arôwa, hier liegen der Ritter von Küngstein u. Kienberg Güter, 36.
 Stadrüti, bei Dietwil, 107.
 stapfen die, Stapfer, 55. 141.
 Steckhöfe, innerhalb ihres Steckens gelegne Sonderhöfe, 63.
 Stein, der, Sarmensdorfer Dingstätte, 120.
 Steinmur Joh. v., 15.
 Stoffeln, Peter v., Comthur zu Tannenfels, 36.
 stöße, Ausorte u. Weideplätze, 96.
 stuck, ein ideelles Kornmaß, gleich Malter, 147.
 stü'r und brüech', Gemeindeumlagen 96.
 Stumpen, Stammholz, 150. 156.
 Suppenfchmied Heinr. Gebner, 154.

T.

tageweide, 24.
 tagwan, 68. 69; tagwöner, tauw-ner, 149; der tauwen, 158.
 teiler, teilinge, teilmatten, 24.
 tell, die, Gemeindeumlage, 113.
 Tengen Joh. v., Freiherr, 35.
 trager, der, 24; vortrager 166.
 Trostberg Joh. v., 49; Rud. u. Hans v., 49; Hermann v., 43.
 trostung, 89. 91. 126.
 Truchßeß Wernh. v. Rinfelden, 36.
 trüeter, Lattenstangen, 53.
 Trüllerey Rüger v. Aarau, 49.
 Trybach, zu Vilmergen, 84.
 Tschann Mart. v. Baden, 50.
 Tungelen, Hofstatt bei Berkon, 20.
 tweracher, 98.
 twernacht, 74.

U.

überbracht, der, ein schreien-des Schelten, 79. 87. 142; schlech-

ter überbracht, einfache Scheltung, 79. 87. 116.
 überären, -aren, überpflügen, 4.
 überweidiges Vieh, 111.
 ützt, 143; ützt, 90.
 unbereit üßgân, ohne die schul-
 dige Wirthszeche bezahlt zu
 haben, 13.
 unehlicher Eltern ehliche Kinder
 sind ihrer Eltern rechtliche Er-
 ben, 71.
 ungenosse, 31; ungenossame,
 Kinder aus solcher Ehe beerbt
 der Twingherr, 31.
 ungewechs, Mißwachs, 146.
 unholdin, Hexe, 139.
 untz: und sie, und es, 96. 97.
 118.
 vntzet, bis, 121.
 urhau, 103.
 ursatz ist Wendschatz, Ersatz-
 summe bei rückgängigem Kauf,
 30; ausgesetzte Buße, 149.
 Urtheil zu weisen ist in der
 Vogtei Berkon nur der Vogtei-
 mann berechtigt, 25; dasselbe
 Recht gilt für die Eigenleute
 des Dinghofes Tottikon, 41; des-
 gleichen im Fronhof zu Zufikon,
 52; im Dinggerichte zu Sarmens-
 dorf, 122.
 Usfetz, Grenzmarken zu Effin-
 gen, 10. 13.
 ußregel, Abzugsgraben, 98. 107.
 110.
 ußzug, exceptio, 31.
 Utiko, 46.

V.

vaden, 136; vgl. efaden.
 vech, Vieh, 97. 99.
 vechtod, Viehseuche, 111.
 verändern sich, gilt von Heirat,
 Ehescheidung, Absterben und
 Güterverkauf, 70. 71.
 verggen, fertigen, 117. 118.
 verkeren, den Verwalter mit
 einem andern vertauschen, 12.

vernüegen, genugthun, 90. 115;
 Genüge haben, 150; vergenügen,
 163.
 verrech, pferrich, Pfandstall, 56.
 verseite güter, verwirkte Lehen,
 121.
 Vilmergen, Namensformen, 85.
 vier anlaster beim Roß- u. Rin-
 derkauf, 61.
 — Dorfgeschworne, 23, bestimmen
 die Polizeibußen, 24. 53. 113.
 151. 158.
 — Becher Wein u. vier Brode als
 Drangeld, 8.
 — Wochen sind Probezeit im Roß-
 kaufe, 100.
 — Verbrechen, auf denen der
 Gotteskampf steht, 4; und die
 das Leben verwirken, 21.
 Vierer, Viertlüt, Geviertne, die
 Dorfrichter, 23. 98. 108. 168.
 vogtei, Vormundschaft, 110.
 volk, Hausgesinde, 91.
 vorzeichen, porticus, atrium, 52.

W.

wan, wand, also, sondern, 102;
 weil, 103.
 wandel, Widerruf, 139.
 wärschaft, 97.
 Waldburg, Katharina, Truch-
 fessin v., Abtiffin zu Königsfel-
 den, 5.
 wardloff, Schwebnetz, 81.
 Wartenfels Heinr. und Anna,
 Freie v., seßhaft bei solothurn.
 Lostorf, 35.
 waserlei, 137.
 waffer, über die waffer in: über
 Aare und Reuß, 74.
 wafferschaft die, sämtliche
 Gewässer im Amte, 25.
 weder, disjunctives Pronomen,
 101; fem: wederi, 89; neutr:
 wederes, 32. 89. 101; eintwe-
 derer, keiner von beiden, 90;
 zû wederme teil, 116; jedwe-
 derer, 165.
 wegbreite, deren Maß, 54.

Weid- und Weibelhube, Malstatt, 26. 27. 141.

wein, ein halb oder ganzes Viertel erhält der Gerichtsherr für Eintreibung der Bußen, ein gleiches für Eintreibung des Försterlohnes, 53; gleichviel hat er den Gerichtspflichtigen am Dingtage auszuschicken, 62; oder auch nur so viel er will, 116; ein Viertel geben ihm die letzteren, 121, sowie die Fehl-Appellirenden, 62; eben so viel giebt der neu bestellte Viehhirte dem Gerichtsweibel, 103.

Weinsberg, Engelhart v., 49.
weisen des Rechtes aus dem Weisthume und der durch dieses bestimmte Rechtszug ist alleiniges Recht der Dinghofshörigen, 25. 41.

weit, anderweit, -mal, 110.

weitreite, die, 25. 64. 143.

Wendelftein, Landschaftsmarke, 52. 58. 59.

wendfchatz, 30.

Wenslingen, der Erlinsbacher Kirche Grundzinse daselbst, 33.

wären, entwären, gewäre, rechter wäre, 8.

wätten, einjochen, 114.

wid, Garbenband, 111.

widem, widum, Widmann, Widmer, 44.

widerlegung, Vergütung, 4.

wier, wir, 115.

Wilstein, als Hofmarkung, 18; als Personennamen, 19.

winkouf, statt ltkouf u. Leihkauf, 147.

wittwen- u. waisenbevogtung, 95.

won, statt man, 23.

wôn, statt weil, falls, 63. 64. 71.

wortzeichen, Wahrzeichen, 99.

Y.

Yge, Weiler Eien, 106.

yxengaffen, die des Iken, 113.

Z.

zechend, decimae; zechender, decimator, 147.

Zehenagel, Hans v. Ober-Berikon, 20.

Zehender Marquardus v. Arau, 33. 34.

zehn Laubrisen u. 9 Jahre sind Verjährungsfrist, 64.

— 8 Buße zahlt, wer frevelhaft fremdes Eigenthum, oder Jemand fälschlich der Ehe anspricht, 3. 4. 79. 142; wer im Rechtsfrieden mittels Waffen verwundet, 79; wer Vieh stiehlt, 101; ehrverletzende Reden widerrufen muß, 139; gleichviel steht auf Ehebruch, 128; auf Beinschrot, Lähmung und Steinwurf beim Friedbruche, 127. 128; auf Marksteinverrückung, 142.

— — wird des Weibes Morgengabe in Geld veranschlagt, 71.

— Schilling Buße bei Versäumung des dritten Rechtstermins, 75.

— — tägliches Zehrgeld ist dem in der Giselchaft Liegenden gestattet, 92.

— — kostet das Kaufgericht, 126; zehn Schill. büßt, wer bei Tage, und 10 8, wer bei Nacht die gebannten Rebberge betritt, 128.

— — Buße steht auf Grasem im Bannwalde, 137; jährliche Vogtsteuer, 143.

Zeihen, Namensformen, 16.

Zeiningen, Dorf, 18.

Zender, Vogt zu Birmensdorf, 50.

Zinsschafe sind fällig auf Pfingsten, Zinskernen auf St. Gallentag, Zinsschweine auf Andreas-tag, 31. 32.

zit, das: Stundenfrist; zit, die: Lebensalter, Zeitalter, 96.

Zufikon, Namensformen, 57.

Zurlauben, Heinr. Ludw., Ritter, 153.

zwanzig schilling buße steht auf

Vernachlässigung und Schädigung der Ehfaden, 136.	schaft ist der eines Bidermanns gleich, 118.
zwanzig $\mathcal{R}$ Buße steht auf nächtlichem aus dem Hause fordern, 5.	zwei gebotene Jahresgerichte, 11. 30. 53. 141.
— — ist Personalsteuer an den Gutsherrn, 127.	— Zeugen, 99.
zwei Frauen u. ein Mann zusammen geben ein rechtsgiltiges Zeugniß, 101; Zwôer frommer Frôwen einhellige Kund-	Zwing u. Bann, Zwinggenossen, Zwinggericht, -herr, -hörige, -rodel, 3; zwingsbesetzung, 165; twingolf, 176.
	Zwölf sind der Dorfrichter, 128.

